„IFC-Daten in Top-Qualität exportieren“

Ein Bericht der auxalia GmbH über zwei SOLAR-COMPUTER-BIM-Tools:

Kitty Went, Dipl.-Bauingenieurin, Senior BIM Consultant der auxalia GmbH

Bei BIM-orientierten Bauprojekten erhalten die Fachplaner in der Gebäudetechnik das Architekturmodell immer häufiger als IFC-Datei. Diese können sich qualitativ erheblich unterscheiden. Das liegt zum einen an der Software, mit der die IFC-Datei erzeugt wird, und zum anderen an den Einstellungen für den IFC-Export, die vom Architekten vorgenommen werden.

Der TGA-Planer hat also keinen Einfluss auf die Qualität der ihnen zur Verfügung gestellten Daten. Dadurch steigt der Aufwand zur Nachbearbeitung und Projektzeiten können verlängert werden.

Deshalb kommt es immer wieder zu Anfragen im auxalia Support, warum die notwendigen MEP-Räume nicht erstellt werden können oder die Rauminformationen nicht übernommen werden. Hier stößt der Support oft an seine Grenzen, da die Probleme in der ursprünglichen IFC-Datei liegen.

Zwei effiziente Lösungen bieten der neue IFC-Manager und der Raummanager von SOLAR-COMPUTER. Mit diesen cleveren Tools können TGA-Planer die verknüpfte IFC-Datei so optimieren, dass sie für die weiteren Planungsschritte verwendet werden kann.

Diese beiden Tools bieten wertvolle Mehrwerte, wenn IFC-Dateien in openBIM-Projekten verwendet werden. Deshalb hat auxalia in den neuesten Versionen der Revit ProjectBox (2020, 2021 und 2022) die Möglichkeit integriert, die beiden Werkzeuge direkt zu starten. Die Lizenzierung der Software verbleibt dabei weiterhin bei SOLAR-COMPUTER.

Das Fazit der auxalia BIM-Expertin Kitty Went: „Der neue **IFC-Manager** und der **Raummanager** bringen in Kombination mit Autodesk Revit und der **Revit ProjectBox** die Prozesse in Open BIM-Projekten spürbar voran. Eine klare Empfehlung von uns!“

Die auxalia GmbH ist als Autodesk Platinum Partner einer der größten Autodesk Partner im deutschsprachigen Raum und verbindet mit SOLAR-COMPUTER eine langjährige Partnerschaft.

Der IFC-Manager und der Raummanager können direkt in der Revit ProjectBox 2020, 2021 und 2022 gestartet werden.

PRODUKTE

Norm-/Dyn. Heizlast / Heizflächen / Rohrnetz / Schema

Modular aufgebautes Paket zum Planen von Heizungsanlagen aller Art. Heizlast nach DIN EN 12831-1, dynamisch nach VDI 6020 sowie zur TW-Erwärmung nach DIN EN 12831-3. Berechnen von Heizkörpern, Flächenheizungen und kombinierten Systemen. Heizungs-Rohrnetzberechnung inkl. Schema-Editor. Verarbeiten neutraler und/oder fabrikatbezogener TGA-Objektdaten. Schnittstellen zum Integrieren in CAD oder BIM-Arbeitsprozesse.

Norm-Heizlast für Gebäude DIN EN 12831-1
- ÖNORM H 7500, SIA 384.201, BS EN 12831
- Option zum Integrieren in CAD

Dyn. Auslegungs-Heizlast für Gebäude VDI 6020
- Validiert, für Projekte in D, AT und CH

Trinkwasser-Erwärmungsanlagen DIN EN 12831-3
- Summenkennlinienverfahren
- Umfangreicher Nutzungsprofil-Katalog
- Objektdaten VDI 3805-3 /-20, Anlagen-Konfigurator

Fußbodenheizung nach Industriedaten
- DIN / OENORM 1264
- Funktion „Vorlauftemperatur optimieren“

Heizkörperauslegung BDH 2.0 / VDI 3805
- Standard-HK-Generierung aus Raumdaten
- thermische Behaglichkeit VDI 6030

Rohrnetzplanung im Schema
- einfaches schnelles Erfassen im Schema
- produktneutral oder fabrikatspezifisch VDI 3805
- Hydraulischer Abgleich und Nachweise aller Art
- Ausgabe dxf, dwg, Option zum Integrieren in CAD

Im Überblick:

- **normkonform**
- **DIN / OENORM / SIA**
- **VDI 3805 / BDH 2.0**
- **Viele Editierhilfen**
- **Projekt-Varianten**
- **Modular durchgängig**
- **BIM-fähig**

PG: H73/74/38, H13, H09, H60